

### **Es war einmal ...**

Zwischen 1850 und 1870 wanderten zahlreiche Leinzeller nach Nordamerika aus.

Drei Fälle sind typisch:

- 1) „Der Bote vom Remsthal“ meldete am 15.05.1852 „Sicherem Vernehmen nach werden in den nächsten Tagen 6 Familien aus Leinzell, bestehend aus 28 Köpfen, auf Staats-Kosten nach Nord-Amerika befördert. Zu wünschen wäre nur, daß der Regierung die Mittel gegeben wären, diese Anzahl zu verzehnfachen.“ – Der Staat schob Bedürftige und mit dem Gesetz in Konflikt Geratene ab.
- 2) 1857 wanderte ein 30 Jahre alter Bauernknecht nach Amerika aus, weil er sich mit „einer Weibsperson aus Baintdt“ verehelichen wollte und mit nur 70 Gulden Ersparnissen in der Heimat wohl keine Heiraterlaubnis erhalten hätte. – In Amerika hatten beide eine Chance.
- 3) 1867 wanderte eine ledige Mutter mit ihrem Sohn aus. – In Amerika würde sie wahrscheinlich nicht „schief angesehen“ werden.

=====

15.05.1852

„Hiesiges